

# Nachrichten Blatt



mit den amtlichen Bekanntmachungen für die  
gemeinden Armsheim, Ensheim, Gabsheim, Gau-  
heim, Spiesheim, Sulzheim, Udenheim, Venders-

Verbandsgemeinde Wörrstadt und die Orts-  
Weinheim, Partenheim, Saulheim, Schorns-  
heim, Wallertheim und die Stadt Wörrstadt



Nr. 7

Donnerstag, den 16. Februar 2017

50. Jahrgang

Rheinhausen

## Kunstradsport RV Saulheim

Am Samstag, 18. Februar findet ab 11 Uhr die Rheinhausenmeisterschaft im Kunstradsport in der Grundschulsporthalle Saulheim statt. Der RV 1912 Saulheim ist der ausrichtende Verein und wird selbst mit drei Sportlern vertreten sein. Mit am Start werden auch die amtierenden Weltmeisterpaare André und Benedikt Bugner (RSV Klein-Winterheim) und Nadja und Julia Thürmer (RV Mainz-Finthen) sein. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei und für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der RV Saulheim freut sich auf zahlreiche Zuschauer.  
C.Fx.

## Hausaufgabenhilfe für junge Geflüchtete

Die Flüchtlingshilfe Saulheim sucht dringend Menschen, die Kinder und Jugendliche regelmäßig bei den Hausaufgaben unterstützen. Ort und Zeit können individuell vereinbart werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Christine Geiger, Tel. 06732-9645280 (AB) oder ab 15 Uhr nachmittags bzw. per E-Mail an [fluechtling@online.de](mailto:fluechtling@online.de).  
Gei.

## Turnierpaare der TSG Rot-Silber Saulheim weiter auf Erfolgskurs



Die beiden Turnierpaare Robert und Ulrike Lieblich sowie Volker und Helga Kron (3. und 4. Paar v.l.)

Erneut haben sie es bis in die Endrunde geschafft. Bei der Hessischen Landesmeisterschaft Senioren III D Standard, ausgerichtet vom TC Der Frankfurter Kreis, ertanzten sich Robert und Ulrike Lieblich den

3. Platz, gefolgt von Volker und Helga Kron, die auf dem 4. Platz landeten. Insgesamt 18 Paare nahmen an der offenen Meisterschaft teil und so waren Vor-, Zwischen- und letztendlich die Endrunde mit 6 Paaren zu bewältigen.

Beide Paare zeigten sich überglücklich über diesen Erfolg, denn sie sind erst vor kurzem in die C-Klasse aufgestiegen und die Konkurrenz ist groß. Und auch die TSG ist stolz auf ihre beiden Turnierpaare. Text: Bi.Re./Foto: Stb.

## BUND Alzeyer Land lädt zum Vortrag ein



Holzbiene (l.) und Hummel (r.)

### „Wie kommt man zu einem blüten- und bienenfreundlichen Garten?“

Wem ist es noch nicht aufgefallen, unsere Landschaften verarmen zusehends an Blühaspekten. Die Imker in der Stadt liefern den Beweis dafür. Ihr

Ertrag liegt deutlich über dem der Imker auf dem Land. Daraus den Schluss ziehen, dass es den Wildbienen in besiedelten Gebieten gleichzeitig auch gut geht, kann man indes nicht. Nur die Generalisten wie zum Beispiel die

Honigbiene können dort problemlos leben. Etliche unserer einheimischen Wildbienenarten benötigen aber spezielle Trachtpflanzen, um überhaupt leben zu können. Ein Garten - und sei er noch so klein - kann hier, wenn er gezielt bienenfreundlich gestaltet wurde, hilfreich sein. Was bei der Anlage eines solchen Gartens zu beachten ist, wird BUND-Wildbienenbotschafter Jean Sebastien Larro in seinem Vortrag am Donnerstag, 9. März um 19.30 Uhr näher erläutern. Treffpunkt ist das ev. Gemeindehaus in Schornsheim, Pfaffenwaldstraße 11. Veranstalter: BUND Kreisgruppe Alzeyer Land.

Informationen zum BUND-Projekt „Blühendes Rheinhausen - Farbtupfen für Wildbienen“: Der BUND Alzeyer Land ist mit einem Leuchtturmprojekt an dem dreijährigen Wildbienen-Projekt beteiligt. Um den Artenreichtum signifikant zu erhöhen, wurden im Grünen Klassenzimmer der Gemeinde Sulzheim im Frühjahr 2015 vier Wiesen mit einer Gesamtfläche von ca.

10.200 qm durch Mulchen und Fräsen grundsaniert. Anschließend wurde eine Heusaat aus regionalen autochthonen Beständen eingebracht. Im Sommer 2015 wurde der Aufwuchs kontrolliert. 2016 wurde erneut gemulcht, um invasive Arten wie Kratzdistel und Zackschote zurückzudrängen. Das Ergebnis konnte sich im letzten Jahr schon sehen lassen: Wiesenboxbart, Wiesensalbei, Flockenblume, Färberhunds kamille, Wilde Möhre uva. Wiesenblumen konnten die Aktiven auf den neu angelegten Flächen finden. In diesem Jahr sollen feste Informationstafeln zum Thema Wildbienen und Steckschilder zur Identifizierung und Beschreibung aktuell blühender Pflanzenarten erstellt und in den Flächen eingesetzt werden.

Weitere Informationen: BUND Kreisgruppe Alzeyer Land, Ernst-Ludwig Hammen, Tel. 06732-62053, E-Mail: [ernst-ludwig.hammen@bund-rlp.de](mailto:ernst-ludwig.hammen@bund-rlp.de), <http://alzeyer-land.bund-rlp.de>.

Text: Alx.S./Foto: Jean Sebastien Larro